Bildvermerk: © Fotolia.de

Wenn Italiens RaidhoHealingHorses rufen –

Ein „seelischer ENTwicklungs-Reisebericht“

(oder: „Zertifizierungsarbeit zur Raidho-Trainerin 😊“ v. Marianne Schneidl)

Bildvermerk: Marianne Schneidl, Gardasee 10/2018

Vorwort:

Ich werde mich in diesem „Bericht“ wirklich kurz fassen – jeder der mich kennt weiß, dass das nicht gerade MEIN DING ist. Für diejenigen die mich nicht persönlich kennen und sich diese Arbeit auch durchlesen ein paar Details zu mir und meinen (Teil-) Persönlichkeiten (viele davon durften sich seit der Kompaktausbildung zum Raidho-Trainer bei Alexandra bereits verabschieden) 😉.

Ich Marianne, im besten Jahrgang 1987 geboren, bin aus der Steiermark (AUT), habe eine kleine Tochter mit 3,5 Jahren, drei Hasen, zwei Haflinger und zwei Ponys. Im Jahre 2010 wurde ich aufgrund einiger „Mängel“ in meinem Leben auf die Arbeit mit ganzheitlichen Heilmethoden aufmerksam. Nach Ausbildungen im Bereich Mentaltraining, Kinesiologie, Energetisches Coaching und ganz viel Learning by Doing machte ich mich 2017 mit meinem „Seelenplausch Studio“ selbstständig. In dieser Arbeit begleite ich Menschen in ein „neues Bewusstsein“, das ist für mich eine Reise zurück zu SEINEM WAHREN SELBST. Ich befinde mich selbst nach wie vor auf dieser wundersamen Reise, gerade deshalb bin ich schon eine „Reisebegleiterin mit Sprach- u. Ortskenntnissen“ 😊

Zurück zu den Pferden: Ich wuchs am Bauernhof meiner Großeltern auf, mein Opa züchtete Jahrzehnte lang Haflinger, daher gehörten Pferde von Anfang an zu meinem Leben. In jungen Jahren versuchte ich natürlich den typischen, konventionellen Prozess zu durchlaufen – was man eben so tut wenn man Pferde vor der Nase hat – Reitstunden, Reitstunden, Reitstunden und den Blick darauf gerichtet irgendwann mal im Turniergeschehen mitzumischen. Was anderes macht man doch nicht mit Pferden, nicht wahr? Jedoch war das anscheinend für mich nicht so vorgesehen. Die Reitstunden entpuppten sich meistens als „Folterstunden für Pferd und Reiter“ und abgesehen von der dadurch entstandenen Frustration die dann auch noch das Pferd ausbaden durfte, mischte sich das Gefühl des „ich habs halt nicht drauf/doch nicht zum Reiten geboren“, etc… dazu. Immer wieder ließ ich die Reiterei dann bleiben, aber die Anziehungskraft der Pferde holte mich stets ein. So startete ich dann nach einer ca. 10jährigen Reitpause den Versuch „Westernreiten“, doch auch hier lief es nicht rund. Es verging wieder ein bisschen Zeit bis ich schließlich „zwangsbeglückt“ wurde. Da mein Großvater gesundheitlich nicht mehr in der Lage war, übernahm ich seine Zuchtstute inklusive Hengstfohlen. Zu diesem Zeitpunkt war ich doch selbst gerade erst Mama geworden, ich hatte damit schon einiges neu zu ordnen. Nachdem ich unter anderem aufgrund von Schlafmangel ziemlich an Müdigkeit litt, fiel mir aber auf, dass immer wenn ich bei den Pferden war meine „Wehwechen“ wie weggeflogen waren und ich mich danach wie nach einem Wellnessurlaub fühlte. Ich konnte das aber nicht zuordnen zudem wusste ich damals auch nicht, was ich nun mit den beiden Pferdchen anstellen soll. Sollte ich wieder den leidigen Versuch in die konventionelle Reiterei einzusteigen starten??? Mir fehlte noch ein großer, unbekannter Teil in meiner Verbindung zu den Pferden. Dieser große Teil, diese Botschaft die mir die Pferde immer mitteilen wollten, präsentierte sich dann im Oktober 2018 bei den Raidho Healing Horses von und mit Alexandra Rieger. Von diesem Zeitpunkt an war mir klar, warum der Ruf der Pferde immer in meinem Leben war/ist und was sie mir zu sagen haben.

Wie viele Fügungen (für manche auch als ZUFALL bekannt 😉) geschehen mussten, bis ich endlich auf Alexandra und Ihre Pferde aufmerksam wurde, lasse ich jetzt mal aus, da es den Rahmen dieser Arbeit sprengen würde. Voll bepackt mit tollen Sachen die das Leben schöner machen, fuhr ich dann also im Oktober 2018 zum Gardasee nach Italien und absolvierte die 2wöchige Raidho-Kompaktausbildung. Um was es bei dieser Ausbildung geht bzw. wie sich das alles auf mich auswirkte und welche Botschaften die Pferde für mich bereithielten, das folgt nun…

Raidho Healing Horses

Die Heilkraft der Pferde

Auszug aus dem Buch „Krafttiere begleiten dein Leben“ von Jeanne Ruland:

DAS PFERD – BEGEISTERUNG, FREIHEIT, NEUBEGINN

„Wir bringen die Botschaft der geistigen Welt
und tragen dich, du Menschenheld.
Willst du dich über dich selbst erheben,
so halten wir dich, lassen die Erde erbeben.
Im schnellen Galopp
geht alles hopp, hopp, hopp!
Auf und ab, hoch und runter,
Schnelligkeit, sie macht uns munter.
Mal auf den Berg,
mal durch die dunkle Schlucht,
mal im Schritt, mal auf der Flucht,
so führen wir dich auf Erdenwegen
sicher und treu und zu deinem Segen,
lüften den Schleier der verborgenen Sicht,
führen dich ein in Dunkelheit und Licht,
in die kosmischen Gesetze, die hier wohnen,
die Verbindung mit uns, sie wird sich lohnen.„

Pferde sind äußerst sensible Tiere. Sie verstehen es im Hier und Jetzt zu leben, das bedeutet stets präsent, im vollen Bewusstsein zu sein. Im Bruchteil eines Augenblicks haben sie uns, unser Wesen, unsere Emotionen, Stärken und Schwächen erfasst und „antworten“ uns auf das was wir aussenden durch unser Energiefeld und unsere Körpersprache, Mimik und Gestik. Da wir selbst zu weit über 90% unbewusst leben, brauchen wir jemanden der uns diese Aspekte die im Unterbewusstsein schlummern, ins Bewusstsein holt. Denn hier können wir dann selbst entscheiden ob wir gewisse Verhaltens- und Glaubensmuster aufrechterhalten möchten oder diese ändern möchten. Damit bekommen wir die Möglichkeit, die Zügel des Lebens selbst in die Hand zu nehmen und unser Leben nach unseren Vorstellungen zu gestalten.

Jetzt gibt es seit vielen, vielen Jahren bereits den Ansatz im Horsemanship mit den Pferden über die Körpersprache zu arbeiten. Mit der Energiearbeit wie bei Raidho Healing Horses, setzt man hier noch einmal eine Stufe tiefer an, nämlich in dieser „Energiequelle“ aus der jede Körpersprache/ Mimik/ Gestik heraus resultiert. Das großartige an dieser Art zu Arbeiten ist, dass sie nicht nur eine „Symptombehandlung“ ist, sondern das Problem bereits an der Wurzel erfasst und nachhaltig transformiert. Ein Beispiel von mir selbst und gleich vorweg, dass sollte kein Seitenhieb gegen jegliche Methoden oder Techniken sein!!! Ich finde viele Ansätze großartig und eine wunderbare Entwicklung in dieser Welt. Ich habe auch Horsemanship-Trainings absolviert. Man stellte mich in die Mitte eines RoundPens und erklärte mir, wie ich das Pferd mit einem Trainingsseil von mir weg schicken kann und wie ich es in Bewegung bringe. So versuchte ich das Pferdchen dann im RoundPen zu bewegen indem ich ihm immer wieder das Seil in Richtung Hinterhand schmieß, leider ohne Erfolg, das Pferdchen rührte sich keinen cm. Ich wurde dann noch angeleitet ihm richtig Gas zu geben, in dem ich meine Energie aufbauen sollte und meinen Körper mehr einsetzen solle. Ich sehe mich heute noch wie ich da in der Mitte im RoundPen drin stand bzw. nach ein paar erfolglosen Versuchen das Pferd in Gang zu setzen wie ein Rumpelstilzchen herumtobte, völlig ahnungslos

„welche Energie, ich woher nehmen sollte und wie ich sie aufbaue?!?“. Das Pferd stand tief verwurzelt und in aller Ruhe an seinem Platz und zeigte/spiegelte mir im Grunde, wo ich (energetisch somit auch physisch) stand. Mit diesem Bild verließ ich dann den RoundPen und der Kurs war zu Ende, ohne dass ich irgendwie „gescheider“ geworden wäre.

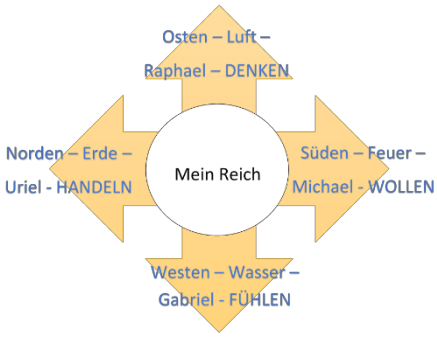
Pferde reflektieren uns, unseren Status Quo in allen Bereichen, auf allen Ebenen. Sie stehen als Synonym für unser Leben bzw. für Lebensbereiche, Mitmenschen oder Situationen. Sie zeigen uns unsere Prozesse und Dynamiken auf, damit machen sie es uns möglich unsere Blockaden zu erkennen, zu (er)lösen und wieder in unsere Kraft zurück zu kommen.

RAIDHO IN AKTION - Die Botschaften der Pferde

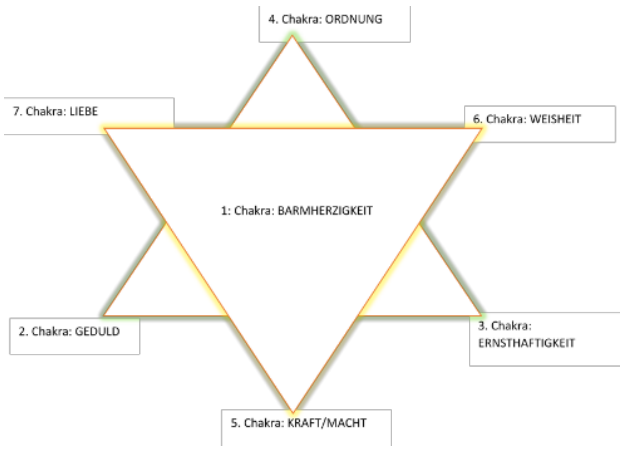
Folgende Botschaften aus dem Kurs sind MEINE WAHRHEITEN, meine Erkenntnisse & meine Wahrnehmung wie ich die Lektionen im Kurs erlebt habe und was sie für mich bedeuten.

Im Kurs geht es darum sich seiner selbst bewusst zu werden und wieder ins Fühlen zu kommen. Denn dadurch ist es mir möglich meine Prozesse, Dynamiken und Blockaden zu erkennen, dann ist es mir auch möglich sie aufzulösen und die Energie wieder ins Fließen zu bringen. Die Pferde helfen mir dabei als neutraler und authentischer Übungspartner. Pferde antworten (WIRKUNG) auf die Impulse die ich in jeglicher Form aussende (URSACHE). Pferden bedeutet weder ein Doktortitel etwas, noch haben sie Mitleid in der Arbeit mit uns. Daher gehen sie mit uns völlig „wertfrei“ in die Arbeit und liefern uns das, was wir ihnen als Input geben. Alles was ich in diesem Kurs erfahren habe, kann ich 1:1 in mein Leben umlegen und umsetzen. Der Kurs ist in Anlehnung an die sieben Hauptchakren aufgebaut (ich werde die Chakren nicht detailliert beschreiben, hierzu gibt es bereits ausreichend Literatur). Jeden Tag bei Kursbeginn führten wir ein Morgenritual mit den Phasen:

- Erdung, Zentrierung, Reinigung von „negativen“ Energien & Aufladen mit „positiven“ Energien → Erreichung der max. Gelöstheit durch Wurzelatmung
- Ausrichtung (Ich bin die Königin in meinem Reich) und Verbindung mit unseren vier Wesensgliedern nach den Himmelsrichtungen mit den zugeordneten Elementen & Erzengeln



- Ich bin ich stärken mit dem Ritual: I (ICH BIN ICH); A (Adam – Ich bin gleich); O (Schutzhülle)
- Erschaffung und Füllung unseres Raumes mit Vertrauen und Dankbarkeit (Dankbarkeit schafft Fülle) durch Alexandra‘s Gebet



Meine Erkenntnisse und Wahrheiten in den einzelnen Schritten:

1. **Chakra (Wurzelchakra):** Dem Geist der **Barmherzigkeit** zugeordnet. ELEMENT ERDE. Es geht um Akzeptanz. Ich kann nur wandeln, was (das Problem, den Menschen, …) ich zuvor annehme um das Thema anzusehen und zu erkennen. Über die Erdung, Zentrierung komme ich in meine Präsenz, Klarheit und Ruhe. Ich bin Ich. Es geht ums Erfahren → wo beginne ICH (mein Raum/Aura/ Außerlebenssphäre), wo höre ICH auf. Ich kann meinen Raum erkennen, Raum einfordern, Raum setzen und Raum wahren. Der Raum besteht nicht nur auf der physischen Ebene sondern auch in der feinstofflichen Ebene. So kann ein Übergriff auch im emotionalen wie im mentalen Bereich stattfinden z.B: durch Einmischen in die Angelegenheiten anderer oder durch gezielte Wortwahl einen anderen Menschen manipulieren, etc… In einer Zeit in der sie (die Zeit) Mangelware zu sein scheint, vergaß ich mir die Zeit zu nehmen die ich brauchte um meine Angelegenheiten in Ruhe klären zu können bzw. meine Aufgaben mit diesen Qualitäten (RUHE, KLARHEIT) anzugehen.

   Nach der Erdung über die Wurzelatmung mit Alexandra ging es zu den Übungen des 1. Chakras mit dem Pferd. In (m)einem am Platz eingezeichneten Raum, durfte das Pferd nicht eintreten und ich musste es z.B. stoppen, rückwärts schicken ohne meinen Raum zu verlassen. 3-mal dürft ihr raten, WER hier WEN gezeigt hat WO sein Platz ist 😉 Alexandra erklärte uns, dass es in der Arbeit mit Pferden und VORALLEM im Leben darum geht: **WER BEWEGT WEN?**

   <u>Selbstreflektion zur Übung:</u> Ich merkte bereits zu Beginn der Aufgabenstellung, dass ich unruhig wurde. Auch im Leben werde ich stets Nervös, wenn etwas Neues auf mich zukommt bzw. ich meine neue Aufgabe noch nicht kenne. Die Lösung: Erdung mit Wurzelatmung 😉

MEINE WAHRHEIT DES 1. CHAKRAS: Nimm dir Zeit. Im Hier & JETZT in Ruhe und Klarheit schaffst du deinen Raum und die nötige Präsenz um deine Aufgaben zu meistern.

2. **Chakra (Sakralchakra):** Dem Geist der Geduld zugeordnet. ELEMENT WASSER. Emotionen erkennen, beobachten , fühlen, Schmerzkörper auflösen. Emotionen sind unsere Botschafter, sie navigieren uns durchs Leben uns zeigen uns unsere Bedürfnisse auf. Das Pferd spürt emotionale/mentale Anspannung. Sobald bei uns Spannungen sind, wollen sie nicht mehr mit uns sein. Erst wenn wir Neutralität (FREI-SEIN von Spannungen) herstellen können, will das Pferd mit uns sein. Dann werden wir Magneten für Mitmenschen/Pferde. AUTHENTIZITÄT wirkt anziehend. In die maximale Gelöstheit kommen um im nächsten Chakra in die maximale Aufrichtung kommen zu können. Das Leben/das Pferd fragt mich: „Kannst du mir eine Richtung vorgeben?“ **KENNST DU DEINE RICHTUNG/DEINE AUFGABE?**

Wir nahmen am Platz wieder unseren RAUM ein und sollten in der Übung mit dem Pferd, demselben *einfach* auf dem Zirkel eine Richtung vorgeben. Es war alles andere als einfach. Mein Pferdchen bewegte sich kaum vom Fleck trotz aller physischen Bemühungen.

Selbstreflektion zur Übung: Als ich dem Pferd gegenüber stehe, bemerke ich, dass ich keinen Plan habe, in welche Richtung ich es überhaupt schicken möchte. Es fühlte sich an als ob meine Energie völlig zerstreut planlos durch die Gegend feuert. Dazu begegnete mir noch eine Dynamik aus dem Alltag. Bei jeder Aufgabenstellung, habe ich Angst sie nicht rechtzeitig bewältigen zu können. Dadurch gerate ich ins Strudeln, was wiederum zu Resultaten führt, die ich mir nicht so vorgestellt hatte. Ich werde zu schnell (zu ungeduldig), aus Angst zu langsam zu sein. Verlierst du die Geduld, verlierst du dein Pferd (gerät dein Leben aus den Rudern). Lösung: In die Wurzelatmung gehen um wieder in die maximale Gelöstheit zu kommen. Anspannungen blockieren!

MEINE WAHRHEIT DES 2. CHAKRAS: Sei geduldig, alles kommt zur rechten Zeit.

Ab diesen Chakra wurden unsere Teilpersönlichkeiten/Blockaden/Schmerzkörper die sich in den Übungen zeigten in folgenden Schritten transformiert:

1. *Zurück in die Erdung durch Wurzelatmung.*
2. *Wie fühlt es sich an?*
3. *Wo im Körper? Farbe/Form Bitten wir noch tiefer rein zu gehen, in Kontakt zu kommen, einen Moment Emotion aushalten.*
4. *Was ist die Botschaft? Sei offen. Sei bereit den ganzen Zusammenhang zu erkennen. Warum ist es da? Wo im Alltag begegnet dir diese Emotion/Dynamik?*
5. *Die eine Botschaft lautet: Wach auf, Verwurzle dich, löse dich und warte ab wie der nächste Schritt ist.*
6. *Je nach Form/Farbe, suche dir Werkzeug damit du diese Energie/Blockade aus deinem Raum entlassen kannst.*
7. *Wer es anschauen kann: Wenn du magst/kannst/es dir möglich ist, darfst du die für dich höchste Kraft anrufen und um Hilfe bitte. …. Hilf mir, Erlöse mich von …..*
8. *Diese Energie/Emotion wird dich im Alltag weiterhin begleiten, bis diese konditionierte Energie transformiert ist. Sie wird dich immer erinnern an ihre Botschaft für dich bis sie vollständig gelöst ist.*

3. **Chakra (Solarplexus):** Der Geist der Ernsthaftigkeit. ELEMENT FEUER. Freier/persönlicher WILLE, Feuerkraft, pers. Macht/KRAFT, Beharrlichkeit, Geradlinigkeit, sich nicht abbringen lassen vom eigenen Weg. Der Wille kann aus konditionierter Ebene kommen = Ego, er kann aber auch aus der SEINSEBENE kommen = konstruktiv! Die Kraft des 3. Chakras ist enorm. Sie ist in der Arbeit mit den Pferden ein wichtiges Werkzeug → Visualisieren mit dem Strahl u. Bilder an die Pferde schicken wie das gewünschte Ergebnis aussehen sollte. In diesem Chakra erarbeiteten wir uns die **POWER POSITION → Erwirkung der max. Aufrichtung**.

Selbstreflektion zur Übung: An diesem Tag zu diesem Modul zeigte sich bei mir bereits am Anfang der „üblichen“ Übung → Raum einnehmen, einfordern und halten mit dem Pferd gleich: Hui, Ich konnte meinen Raum nicht wahren, da meine Ernsthaftigkeit/mein Wille nicht vorhanden war. Denn den Raum ernsthaft zu wahren, würde bedeuten, dass ich präsent sein

muss. Ihr seht also auch die Verbindung zwischen den Chakra 1 mit dem Chakra 3. Das Thema warum es mir so schwer fällt meinen Raum zu halten (Chakra 1) liegt sozusagen in einer Ursache von Chakra 3. → In diesem Chakra/Bei dieser Arbeit stellte sich heraus, dass ich mich vor langer Zeit dazu entschlossen hatte, mich unsichtbar zu machen. Sichtbar/präsent zu sein, hatte ich mit der Erfahrung gleichgesetzt angreifbar/verletzlich zu sein, daher zog ich es vor mich „im Hintergrund“ zu halten. An diesem Punkt der Ausbildung durfte ich mich neu entscheiden. 😊 😊 😊 Die Lösung → siehe Ablauf ab dem 2. Chakra.

MEINE WAHRHEIT DES 3. CHAKRAS: Richte dich zu deiner wahren Größe auf, nur so hast DU die Macht dein Leben zu gestalten, wie du es dir wünschst.

4. **Chakra (Herzchakra):** Geist der Ordnung. Vergebung, Segnung, Heilung, „nicht reagieren“ = nicht aus den Teilpersönlichkeiten heraus handeln → automatisierte (unbewusste) Handlungen. Im 4. Chakra gehen wir über ins Gedeihen. Die Chakren 1-3 sind für unsere Überlebensthemen verantwortlich. Ab hier entwickeln wir uns nach obenhin in den spirituellen Bereichen.

   In der dazugehörigen Übung mit Pferd ging es darum, eine (Herzens)-Verbindung [über die Mutterstutenposition] zwischen Pferd und Mensch aufzubauen. Hier kristallisierte sich für mich ein altbekanntes Thema von mir heraus.
   Selbstreflektion zur Übung: Ich möchte eine Verbindung aufbauen, aber auf meine Art und in meine Richtung ohne den Raum/das Bedürfnis/den Willen des anderen zu wahren. Das Pferd zeigte mir, dass es auf diese (meine) Art aber nicht bei mir sein möchte, indem es gleich ab durch die Absperrung marschierte – gaaaanz weit weg von mir. Dies bewirkte in mir eine sehr tiefgreifende Transformation, die ich mir immer wieder im Alltag vor Augen halte, sobald ich versuche jemanden in meine Richtung mitziehen zu wollen. Das funktioniert sehr gut um andere Menschen besser loslassen zu können, damit sie ihrem eigenen Weg/Seelenplan folgen können.

   MEINE WAHRHEIT DES 4. CHAKRAS: Verbindungen aus dem Herzen sind stehts frei.
   (Anmerkung: Be-**ZIEHUNG** = jemand **zieht** den anderen in eine Richtung; egal in welcher Art von Be-ZIEHUNG ich stehe, eine Überprüfung wie „frei“ wir einander sein lassen ist ratsam.)

5. **Chakra (Halschakra):** Geist der Kraft/Macht. Kommunikation, Zuhören, Wille, eigene Wahrheit ausdrücken. In dem wir unsere Wahrheit kennen/kommunizieren, werden wir stärker und stärker. Eine Kommunikation basierend auf Barmherzigkeit/Akzeptanz, Geduld, Ernsthaftigkeit ist wichtig, damit ich aus der Ordnung heraus kommunizieren kann. Jeder findet seine Aufgabe über seine Wünsche. Im 5. Chakra geht es darum diese Wahrheit zu kommunizieren/auszudrücken – dann bin ich kongruent, stark und klar. Das beginnt in kleinen Schritten – immer wenn es unangenehm ist → beobachten.

Für mich war dieses Chakra ein richtiges AHA-Erlebnis. Dachte ich doch, ich wäre in den untersten Chakren am meisten blockiert, zeigte mir Raidho, dass ich in diesem Chakra einen riiiießen Aufholbedarf habe, dem ich Tag für Tag folge. Es geht um Entfaltung. Um deine Authentizität zu erkennen und den Mut dein wahres ICH in die Welt rauszubringen, rauszusingen, zu tanzen, zu lachen oder zu malen. Es ist gar nicht so einfach rauszufiltern, wann die Teilpersönlichkeiten am Ruder sind und wann DU WIRKLICH DU bist. Ohne jeglichen Verzerrungen. Damit meine ich die uns auferlegten Rollen der Gesellschaft, der Familie, von Freunden, von Idolen, von Gurus und natürlich auch von uns Selbst. In diesem Chakra lernten wir uns selbst aus den vier Rollen des Opfers, des Retters, des Einschüchterers/Verfolgers/Täters und des Unnahbaren zu ENT-Rollen. Eine äußerst interessante Angelegenheit.

Selbstreflektion zur Übung: Wir durften uns ein Thema betreffend unserer zwischenmenschlichen Beziehungen aussuchen und ließen die Pferde eine Art Aufstellung für uns machen. In der Begegnung zwischen den Pferden zeigte sich für mich die Rolle der Unnahbaren. Die Erkenntnis die dann im Prozess deutlich wurde war für mich: „Ich darf ich sein, ohne dafür bestraft zu werden." Leider werden wir als Kinder zu oft bestraft (meistens gar nicht physisch sondern eher psychisch z.B: mit Verboten, Ablehnung, etc…), wenn wir einfach mal so sind wie wir sind, ohne uns dabei etwas zu denken. Das festigt sich dann bis ins Erwachsenenalter dermaßen, dass viele Menschen doch wirklich anfangen so zu leben, wie es für alle anderen angenehm ist und wie die anderen einen gerne haben möchten und beginnt dabei sich zutiefst selbst zu verleugnen. Bis uns dann das Leben daran erinnert, was es bedeutet AUTHENTISCH zu sein 😊 Authentisch zu sein, zeigte sich bei mir dann noch bei einer weitere Übung mit den Pferden, wo ich merkte, dass ich nach den zahlreichen Prozessen der letzten Module, keine Kraft mehr hatte und auch nicht mehr wollte. Mein Körper verlangte nach einer Pause, aber mein Kopf nörgelte, dass sich ja nicht jeder jetzt einfach zur Seite legen kann, wenn er gerade nicht mehr will. Das Schöne war, dass meine inneren Differenzen für Alexandra bereits sichtbar waren und sie mich darauf aufmerksam machte, dass ich nicht hier bin um etwas zu MÜSSEN. Zack, machte es schon Klick im nächsten Erkenntnisprozess. Nun folgt die für MICH schönste aller meiner Wahrheiten, die ich am Gardasee bei den RAIDHO HEALING HORSES **ERFAHREN** durfte:

MEINE WAHRHEIT DES 5. CHAKRAS: „Wenn ich meine Grenzen erkenne, wird mein Wollen nicht zum Müssen."

6. **Chakra (Stirnchakra, 3. Auge)**. Geist der Weisheit. Intuition. Intuition, Stimme in der Stille, zuhören, braucht gute Erdung, Geduld um zu beobachten, mich ernst nehmen. Intuition fördern, durchs Zuhören! Die Stimme, die aus der Stille kommt ist sehr leise. Daher gut hinhören.

Analogien sagen wie im Innen so im Außen. Ganz intensiv das Außen beobachten um innere Prozesse zu erkennen. Sobald Prozess startet nicht mehr eingreifen z.B. wenn Hunde auf dem Platz kommen, etc…

Gerade die Störfaktoren können während d. Sitzung mit einem Klienten ausschlaggebend sein. In den Begleitungen niemals verändern wollen – alles hat seine Bedeutung! Auch im Leben ist das so. Wenn man sich dem Fluss des Lebens hingibt, erkennt man das jede noch so subtile Begebenheit oder Begegnung im Regiebuch steht und zu unserem Bühnenbild gehört. Ich denke immer daran, wenn ich z.B. im Stau stehe und merke wie ich beginne mich zu ärgern, dass ich mich sofort wieder entspanne, wenn ich mir ins Bewusstsein rufe, dass ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiß, wofür die aktuelle Situation gut ist. Im späteren Verlauf erkennt man meistens das Gesamtbild.

Weisheit kommt aus der Tiefe, Bildung ist erlernbar. Die Weisheit entsteht durch ein intensives sich hinwenden und öffnen. Dazu benötige ich das Zuhören und Hinfühlen. Weisheit = Klarheit bei der Arbeit mit den Pferden + Sanftmut ist ideale Mischung aus YIN+YANG.

Übung mit den Pferden für Gruppen-/Firmensitzungen sowie Aufstellung unserer Wesensglieder.

Selbstreflektion aus den Übungen: Für mich war Modul 6 der Test aufs Exempel zu meinen Erkenntnissen aus dem 5. Chakra → wann wird mein Wollen zum Müssen?!? Zahlreiche Prozesse der vergangenen 10 Tage liefen bereits. Sehr beeindruckend hierzu war meine nächste Erkenntnis, als ich mich an den Rand des Platzes verabschiedete um mir meine Auszeit zu gönnen. Die Gruppe arbeitete intensiv an einem Prozess mit einer Teilnehmerin zum Thema Wesensglieder – Ich bin die Königin im meinem Reich. Der aktuellen Königin (Teilnehmerin), die gerade in ihrem Reich versuchte Ordnung zu schaffen, entwich ihr Wesensglied (das Fühlen alias Carlos [Pferd]). Carlos stand also für das Fühlen

der Teilnehmerin und machte sich mal auf eine Erkundungstour, während der Rest im Prozess arbeitete. Da entdeckte er mich. Ich, die Energie tanken wollte, in Ruhe und das Geschehen aus der Ferne beobachten wollte. Carlos fing dann auch gleich an mich herum zu schupfen und auch nachdem ich meinen Sitzplatz mehrmals änderte, war es ihm ein Vergnügen mich einfach zu nerven. Da merkte ich plötzlich, dass ich absolut zum Prozess dazu gehörte. Ich hatte für mich und die Königin (Teilnehmerin) eine wichtige Botschaft zum Thema. → „Wenn die Königin nicht in ihrem Reich für Ordnung sorgt, verschieben ihre Gefühle (im Fallbeispiel Carlos) Andere." Für mich vor allem als Mama eine Botschaft mit einer großen Tragweite für meine Tochter. Ist mein (Seelen-)RAUM nicht in Ordnung, ist das auch für sie nicht gut.

MEINE WAHRHEIT DES 6. CHAKRAS: „Die Ordnung in meinem Reich, schafft Ordnung in meinem Umfeld"

„Intuition ist nicht gleich Wertung.
Wenn du deiner Intuition folgst,
erkennst du deine Mission. Was im

5. Chakra → Wahrheit ist, ist im

2. Chakra → Wunsch und wird im

6. Chakra → zur Mission.

Das ist sehr starke Energie."

Alexandra Rieger

7. **Chakra (Kronenchakra):** Geist der Liebe. ELEMENT ÄTHER. Gegenwärtig SEIN, In Liebe SEIN, Liebe spüren im authentischem Sein, absolut präsent sein – je präsenter, desto verbundener bist du mit Liebe u. Weisheit. Das spirituelle Selbst ins Leben bringen. Pferde sind sehr starke, hochschwingende Seelentiere, daher kommen wir in der Arbeit mit dem Pferd sehr stark in Kontakt mit unserem Sein → wirkt heilend.

Die Übung mit den Pferden in diesem Modul bezogen sich auf die Synchronitäten. Alle Punkte aus den vorherergehenden Chakren sind integriert und werden mit Präzession ausgeführt. Nicht die Quantität zählt, sondern die Qualität.

Die 7 Geister

Selbstreflektion aus diesem Modul: Es geht immer wieder um Präsent sein, meinen Raum erkennen, wahren, einfordern. Meine Wahrheit ausdrücken/leben kann ich dann, wenn ich **authentisch BIN**. Wenn ICH **ICH BIN**. Darum „hält" meine Verwurzelung gerade mal solange bis ich wieder in eine Rolle falle oder eine meiner Teilpersönlichkeiten die Zügel in die Hand nimmt. Beobachten und immer bei sich bleiben. Sobald ich ins Unbewusste abdrifte, in die Erdung gehen. Ins Hier und Jetzt kommen und mit Disziplin daran arbeiten auch hier (im Hier und Jetzt) zu bleiben 😉.

MEINE WAHRHEIT DES 7. CHAKRAS: „Im Hier & Jetzt habe ich alles was ich brauche. "

Warum ich diese wertvolle Arbeit teilen möchte?

Weil du dich mit den Pferden in einen geborgenen Raum selbst „erfahren" kannst . Du erlebst ganz klar und deutlich, wo deine Blockaden liegen, ohne dass dir ein Therapeut oder Ähnliches ständig erzählt was du nicht alles für Themen/Probleme hast. Meine Wahrheit ist, dass wir Menschen uns über die (Lebens-) Erfahrung weiterentwickeln. Für mich sind wir Seelen auch dazu inkarniert um dieses Leben zu **erfahren**. Würde es für deine seelische Entwicklung ausreichen, dass dir jemand deine Lernlektionen aus einem Buch vorliest, hätte Gott uns nicht auf diese Art von Reise geschickt. In der Energiearbeit mit Pferden ist quasi der zu lernende Aspekt/die Qualität die deine Seele erfahren möchte hautnah und in einer neutraleren Atmosphäre möglich.

Das schöne am TEILEN ist, dass ich auch selbst etwas davon habe. In dieser Arbeit mit den Pferden & Klienten ist stets für jeden der Beteiligten eine Puzzlestück dabei.

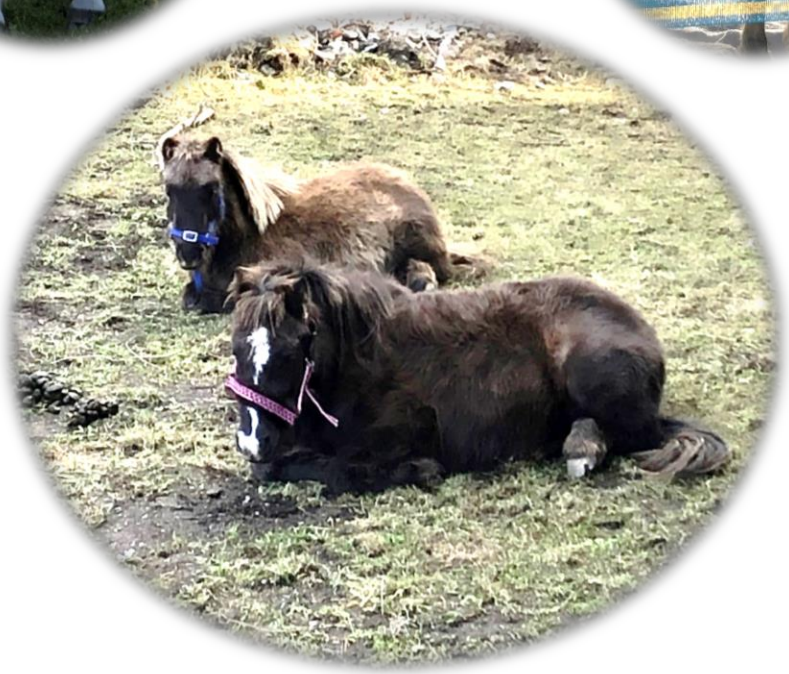
Als ich meiner Stiefmama erzählte, dass ich diese Ausbildung machen möchte, berichtete sie mir, dass ich bereits als kleines Mädchen immer den Traum hatte, etwas mit Menschen & Tiere beruflich zu machen. Damals dachte ich aber immer ich werde konventionelle Reitlehrerin 😊 Na, da bin ich ja überaus glücklich, dass ich für eine andere Art von Mensch-Tier-Kooperation eingeplant worden bin.

Da es für mich überhaupt keinen Zweifel daran gibt, dass jedes subtile Detail in unserem Leben seine Funktion hat und für das ganz große Gesamtbild seinen Anteil trägt, so weiß ich auch, dass es sich nicht umsonst so ergeben hat, dass ich nun mit meinen vier Seelengefährten

WILLI &

PERLE

Steve & Lisi



auf einer gemeinsamen Reise bin. Mit meinen Ausbildungen sowie der bereits langjährig, geleisteten „Inneren Arbeit“ und nun auch noch in Kombination mit dem Erfahrungsschatz aus der RAIDHO-Ausbildung freue ich mich einfach nur riiiießig auf meine DASEIN IM HIER & JETZT. Von Tag zu Tag von Herz zu Herz mehr. Ich heiße alle herzlich willkommen, die sich mit auf den Weg machen

möchten und die ich begleiten darf. Raidho ist nicht nur etwas für Pferdemenschen, sondern für JEDEN der bereit ist in neue Dimensionen einzutauchen. Es lässt sich alles wunderbar in den Alltag integrieren und ist sehr wertvoll im Umgang mit sich selbst und mit anderen Menschen sowie mit Tieren.

Raidho ist Hilfe zur Selbsthilfe in allen Lebensbereichen und kann daher:

- Eine lebensverändernde Persönlichkeitsentfaltung bringen.
- Für Reiter/Pferdemenschen die Pferd-Mensch-Beziehung harmonisieren und vertiefen für einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit magischen Ergebnissen

Es kann auch zu folgenden Nebenwirkungen von Raidho kommen:

Es kann vorkommen, dass du deinen großartigen Raum kennenlernst und beginnst in für dich einzuvernehmen, dich darin breit zu machen und plötzlich wirst du dich sehr wohl darin fühlen. Dann wirst du in die Ruhe und dadurch zu mehr Klarheit kommt. In der Klarheit mag es sein, dass du erkennst wo du dir selbst im Weg stehst. Wegen der guten Erdung durch die Wurzelatmung driftest du eventuell in eine maximale Gelöstheit. In dieser Gelöstheit fallen dann all deine gesammelten, emotionalen Anspannungen ab und dein Geist beruhigt sich, der Körper fällt in eine tiefe Entspannung. In dieser tiefen Entspannung ist es dir leicht möglich, deinen Blockaden/Problemen in neutraler Position zu begegnen und sie zu bitten, deinen Raum zu verlassen. Was nun im nächsten Schritt ganz krass ist, dass du dich ganz schön aufrichtest. Du spürst in der Mitte deines Körpers eine wunderbare Macht. Es kann sein, dass du dich kurz erschreckst von dieser unendlichen Kraft. Wenn du gelernt hast sie wahrzunehmen, kannst du sie auch lenken und zwar genau dorthin wo du sie auch haben möchtest. Wunder werden in deinem Leben entstehen. Ab und zu kann es vorkommen, dass sich deine Regierungsverwalter aus Osten, Süden, Westen & Norden etwas über- oder auch unterfordert fühlen. Hier kannst du vorbeugend immer wieder in die Mitte deines Herzens gehen um mit Klarheit & Sanftmut deine Wesensglieder neuauszurichten und Ordnung zu schaffen, damit DU WIEDER DIE KÖNIGIN IN DEINEM REICH BIST. Du wirst stets versuchen authentisch zu sein, daher überprüfst du in deiner Kommunikation und deinen Ausdruck ob alles was in deinem Feld ist und dein Feld verlässt auch DEINER Wahrheit entspricht. Indem du nun gerne in die Stille gehst und viel zuhörst, was/wer/welche Botschaften für dich hat, entwickelst du deine Intuition ständig weiter. Du wirst dich von Tag zu Tag von deiner inneren, leisen Stimme besser geführt fühlen und entwickelst ein tiefes Vertrauen zu deiner inneren Führung. Bis dann die mächtigste aller Nebenwirkungen eintritt und du deine Mission lebst, in deiner vollen Präsenz dein Leben und das Leben andere durch die Ur-Liebe erfüllst. Du BIST dann DU. Einfach magisch oder? 😉

Danksagung

Liebe Alexandra, ich danke dir, dass es dich gibt und dass du mit DEINEM Weg und DEINER Wahrheit, das Leben zahlreicher Menschen und Tiere auf DEINE Weise so sehr bereicherst. Du bist für mich ein sehr gutes Beispiel, welche Wellen die eigenen Frequenzen schlagen, wenn du dir selbst treu bleibst und deinen Bedürfnissen Raum schaffst und nicht etwas kopierst. I do it my way 😊

Es freut mich sehr, dass wir zu einer anderen „Zeit“ verabredet haben uns hier auf diese Art und Weise zu treffen und sämtlich Prozesse in die Wege zu leiten und wer weiß welche Türen hier noch so geöffnet und Wege geebnet worden sind und werden. **♥ DANKE ♥**